



Sortenversuch Winterdurumweizen am Standort Fuchsenbigl 2016

Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel	1
Methode	1
Kulturführung	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil	2
Abbildung	2

Versuchsziel

Erhebung der Anbaueignung von Winterdurumweizen für die spezifischen Bedingungen im Marchfeld. Dieser Sortenversuch ist eine Wertprüfung der AGES Wien. Die Daten werden zwecks Ressourcenschonung auch direkt für die Beratung und für Ausbildungszwecke im Land Niederösterreich mitverwendet. Die Ergebnisse dieses Versuches fließen in die Österreichische Beschreibende Sortenliste ein.

Methode

Dreisatzgitter in Kleinparzellen mit 4 Wiederholungen.

Kulturführung

Vorfrucht:		Körnererbse
Bodenbearbeitung:	28.09.2015	Pflug
	05.10.2015	Saatbeetkombination
Düngung:	14.03.2016	150 kg/ha NAC (40 kg N/ha) zu BBCH13
	07.04.2016	150 kg/ha NAC (40 kg N/ha) zu BBCH 25
	18.05.2016	185 kg/ha NAC (50 kg N/ha) zu BBCH 47
Anbau:	06.10.2015	330 Körner/m ²
Kulturpflege und Pflanzenschutz:	05.04.2016	Unkrautbekämpfung mit 1,5 l/ha Tomigan 200 zu BBCH 29
	06.05.2016	Einsatz von 0,2 l/ha Vegas gegen Echten Mehltau in der angegebenen Variante zu BBCH 32
Ernte:	11.07.2016	

Versuchsergebnis – Tabellenteil

Variante	Sorte	Zulassung	Feuchte %	Kilogramm pro ha				Prozent vom Versuchs $\bar{\varnothing}$	Kilogramm
				Ertrag			Ertrag	HLG	
Im Versuch waren 10 Wertprüfungsstämme enthalten			2016	2016	2016	2015	2016		
1	Lupidur	Ö	12,1	6.890	7.080	7.470	97	83,30	
5	Wintergold	Ö	11,1	7.090	6.410	7.200	100	82,20	
6	Tempodur	Ö	12,9	7.370	7.200	8.140	104	80,60	
7	Philipp	Ö	12,6	8.130	8.650	7.980	115	83,00	
9	Tempodur(BHDL+=Fungizid)	Ö	15,2	7.940	---	---	112	80,70	
10	Auradur	Ö	10,9	6.620	6.850	---	93	81,10	

Die Grenzdifferenz $GD_{5\%}$ beträgt 9% vom Versuchsdurchschnitt (100% = 7.080kg/ha).

Abbildung

